

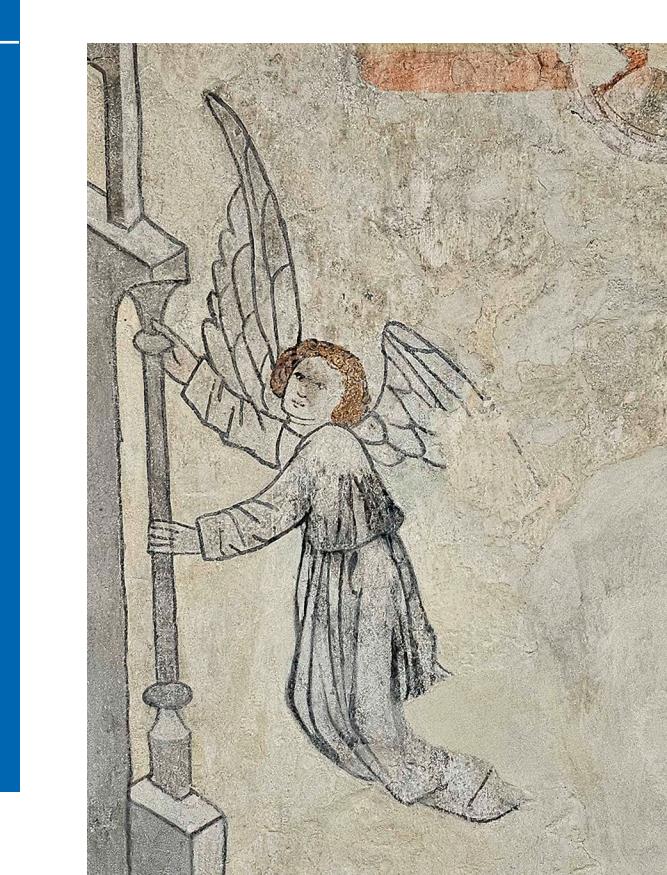
impulse

EVANGELISCH IN MEIßEN



STRAHLKRAFT

DEZEMBER/JANUAR/FEBRUAR 2026



Freske "festhaltender Engel" in der Trinitatiskirche

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

es wird Advent! Adventus (latein.) bedeutet „Ankunft“. Wir alle wissen, es ist die Geburt Christi gemeint. Hier stellt sich die Grundfrage der Adventszeit: „Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir?“, wie ein Adventslied es formuliert. Gemeint ist die innere Vorbereitung. Denn das am Heilig Abend geschmetterte „Freue dich o Christenheit“ könnte auch schwere Kost sein, angesichts von persönlichen Nöten, von Katastrophen und Kriegen. Wir können uns aber herantasten, vielleicht manches aus dem Weg räumen, um die

Ankunftszeit geschenkt. Es könnte sein, dass Sie in dieser Ausgabe noch mehr Engel entdecken und damit ins Nachdenken gebracht werden. „Mache dich auf und werde Licht“, steht schon bei Jesaja. Eine Zeit der Vorfreude und Vorbereitung, der Stille und der Erwartung. Vier Kerzen am Adventskranz, vier Sonntage bis zum Hl. Abend stimmen ein auf das große Fest. Wir wünschen Ihnen eine gute intensive und reich gesegnete Zeit hin zum Licht aus der Krippe, denn das hat „Strahlkraft“!

Herzlichst Ihr Redaktionsteam

Botschaft klarer zu erkennen. Dazu werden uns manchmal Boten/ Engel gesandt. So wie auf unserem Titelbild. Wenn Sie sich in der Trinitatiskirche die alten Fresken anschauen, entdecken Sie mehrere Engel. Sie sollen uns Menschen an Frieden und Liebe erinnern. Engel sind uns Mahnung, Gericht, Botschaft und Auftrag. Bei dem Engel mit dem Spruchband sind die Worte nicht mehr erkennbar. Vielleicht war es eine Weihnachtsbotschaft: „Siehe ich verkündige euch große Freude, denn ...“ – und nun kommt das Wichtigste – „euch ist der Heiland geboren!“ Um diese bedingungslose Freude zu empfinden, sind uns die Tage der

STRAHLEN

Würden Sie „strahlen“ eher klein schreiben, als Verb, oder eben eher groß, die Strahlen. Die Botschaft kann Welten trennen. Vor allem kleine Kinder können wunderbar strahlen, wenn sie von der Mutter oder dem Vater auf den Arm genommen werden, wenn es ein Stück Schokolade gibt oder die beliebte Scheibe Wurst. Wenn kleine Kinder strahlen, zeigen sie, dass sie mit sich und der Welt zufrieden sind. Und wir Erwachsenen können dann gar nicht anders, als zurückzulächeln. Das Strahlen der Kinder ist ansteckend. Denn es ist sichtbar. Die Strahlen, die Strahlung ist dem Wesen nach unsichtbar. Aber Strahlung ist wirksam, eben im Verborgenen. Ich habe im vergangenen Jahr intensiv davon profitiert, dass der Mensch gelernt hat, mit Strahlung umzugehen. Ich wurde geröntgt, mit Ultraschall untersucht, in ein Magnetresonanztomographiegerät geschoben. Millimetergenau konnte man meinen Krebs erkennen und dann in einem minimalinvasiven Eingriff entfernen. Mittels eines Computers zu operieren ist doch eine geniale Meisterleistung, für mich unvorstellbar. Dazu war die Operation so genau und gründlich, dass ich anschließend nicht mehr bestrahlt werden musste. Diese Strahlen können heilen und/oder der Gesundheit schaden. Für mich ist es ein Phänomen, dass der Mensch es gelernt hat, mit dem Unsichtbaren zu hantieren und Verborgenes sichtbar zu machen. Aber hat der Mensch den Umgang mit Strahlung im Griff? Die Atomkraft wurde als umweltfreundlichste Kraft zur Energiegewinnung entwickelt. Kritiker warnen:

Kernbrennstäbe strahlen eine Ewigkeit lang. Kommt es in einem Kraftwerk zur Kernschmelze, werden Menschen und Gegenden tödlich verstrahlt, siehe Tschernobyl. Aber es werden neue Kernkraftwerke gebaut, wir sind doch die Größten. Der Bau eines zwingend notwendigen Endlagers ist auf eine halbe Ewigkeit vertagt, weil wir es eben nicht im Griff haben. Gottes Schöpfung ist wunderbar und hochgradig gefährlich. In der Sündenfallgeschichte erzählt uns der alte Prediger, dass es der Sündenfall ist, „sein zu wollen wie Gott und wissen, was gut und böse ist“. Die erste biblische Geschichte nach den Schöpfungsgeschichten ist die von Kain und Abel. So alt ist Mord und Totschlag, weil der Mensch eben nicht auf Gott hört.

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Micha 6,8

Lasst uns die dunkle Jahreszeit nutzen, um strahlend lächelnd auf Menschen zuzugehen und Liebe zu üben. Und: Liebe können wir eben immer nur üben.

Friedrich Drechsler



Freske „Engel mit Posaune des Gerichts“ in der Trinitatiskirche

WER WAR DER NIKOLAUS?

Wer steckt hinter dem roten Mantel? Am 6. Dezember steckt mehr im Stiefel als Süßes. Der Nikolaustag erinnert an echte Nächstenliebe und eine jahrhundertealte Tradition. Nikolaus von Myra soll um das Jahr 300 n. Chr. gelebt haben, auf dem Gebiet der heutigen Türkei. Als er aus dem Heiligen Land zurückkehrte, wurde er in Myra zum Bischof gewählt. Nachdem seine Eltern an der Pest gestorben sind, erbte er ihr Vermögen und konnte dadurch Hilfsbedürftige unterstützen. Man sah ihn als einen heiligen Retter an, der bei Armut hilft, aus Todesgefahr rettet und aus anderen Nöten befreit. Zum Beispiel einen Vater dreier Töchter, der große finanzielle Nöte hatte. Davon hört der junge Nikolaus, zögert nicht lange: In der Nacht wirft er durch das geöffnete Fenster der Mädchen einen Klumpen Gold. Das wiederholt er, bis alle drei Kinder versorgt sind. In der dritten Nacht passte der Vater den Wohltäter ab, um ihm zu danken. Nikolaus antwortete bescheiden, dass er nichts weiter als die Pflicht eines Christen getan hätte. So ranken sich viele Legenden um Bischof Nikolaus von Myra. Sie alle erzählen davon, wie er Kindern oder armen Menschen Gutes getan hat. Daran erinnern noch heute die gefüllten Stiefel vor der Tür. Der Nikolaustag ermuntert zum zweckfreien, stillen Geben und erinnert daran, wieviel uns selbst von Gott geschenkt worden ist: „Aus Gnade seid ihr selig geworden.“ Aus diesem Reichtum heraus können wir selbst immer wieder Freudenboten werden, Traurige trösten und Bedürftigen helfen – ein bisschen so wie

Nikolaus. Ob bei den Kindern oder in anderen Gruppen – Sie, liebe Leserinnen und Leser, können diesem Tag auch eine andere Intention geben: Keiner wird geschimpft oder geneckt, es wird nur auf die positiven Eigenschaften geachtet. Die Lauten werden für ihre Lebendigkeit und die Träumer für ihre Kreativität gelobt. Jeder, auch der Schwächste, bekommt ein „gutes Zeugnis“. Nikolaus kann eine Gelegenheit sein, mich einzubüßen in den Blick, mit dem Gott uns sieht.

Frank Höhme, Redaktion

ENTWIDMUNG DER KAPELLE POLENZ

⌚ Sonntag, 28. Dezember
10:00 Uhr, Kapelle Polenz



Die Entwidmung einer Kirche ist für viele ein schmerzhafter Schritt. Die sichtbare Präsenz von Kirche wird damit in einem Ort teilweise zurückgenommen oder anders deutbar. Bevor es aber dazu kommt, ist kirchliches Leben schon lange vorher an diesem Ort zum Erliegen gekommen. Der Zweck einer Kirche oder Kapelle ist auf ihre materiale Äußerlichkeit hin verdampft. Hat sie zuvor den

gespeicherten Glauben der Generationen der Ahnen für die künftigen Generationen weitergegeben, so kommt es zu einem Abbruch dessen, wenn nicht mehr regelmäßig Gottesdienst gefeiert wird, nicht mehr getauft wird, kein Singen und Beten in ihren Räumen den Glauben erneuert. Was wir betrauen, wenn wir ein kirchliches Gebäude aufgeben, darf nicht seine Hülle sein, es ist der Verlust an Glauben, an Gottvertrauen, an Gemeinschaft im Gebet. Wo diese Basis der Kirche verloren gegangen ist, braucht es auch keine Kirchen mehr.

Wenn zu diesem Verlust an frommer Substanz auch noch der Druck der materialen Erhaltung anwächst, müssen die Verantwortlichen handeln. So hat es sich der Kirchenvorstand von St. Afra nicht leicht gemacht, die Zukunft der Polenzer Kapelle zu bedenken.

In Polenz hatten in früheren Zeiten die beiden Rittergüter im Ort die Erhaltungsverpflichtung der Kapelle, denn die Afra-Kirche als Kirche für das Meißen Umland war weit weg. Polenz war also die Kapelle für den Alltag und wurde als solche mit Leben erfüllt. Zumeist hatte der Lehrer (damals aus Spittewitz) die Verpflichtung, Lesegottesdienste zu halten. Der Pfarrer kam nur sehr selten, zumeist zu Beerdigungen. Derzeit findet in Polenz nur zu Weihnachten eine Christvesper statt – gestaltet von Meißen Kindern, Konfirmanden oder Jugendlichen. Für weltliche Bestattungen (Kommunalfriedhof Polenz) mieten die Angehörigen manchmal die Kapelle (ca. 1 x jährlich). 2025 gab es seit vielen Jahren im Juni wieder eine Taufe in Polenz. Aktuell gibt es noch 12 Gemeindeglieder,

die der Polenzer Kapelle zuzurechnen sind.

Nach Beratungen auf verschiedenen Ebenen in der Kirchengemeinde wie auch im Kirchgemeindebund ist der Kirchenvorstand zu dem Schluss gekommen, sich von der Kapelle in Polenz zu trennen und diese einer möglichen alternativen Nutzung zuzuführen. Derzeit liegt nach jüngst erhobener Berechnung ein Sanierungsstau von über 225.000€ auf der Kapelle (Dachdeckung, Entwässerung, Risse und Fundamente, Geläutschäden)! Sowohl das quasi zum Erliegen gekommene Gemeindeleben (oder auch die Umorientierung einiger Gemeindeglieder auf die Meißen Gemeinde) und der enorme Sanierungsstau haben den Ausschlag bei diesem Beschluss gegeben.

Der Kirchenvorstand ist sich sehr bewusst, dass dies kein populärer Beschluss ist und alle eine andere Entwicklung wünschten. Nur sprechen die Wirklichkeit und die erwartbaren Ressourcen eine so deutliche Sprache, dass es in der Verantwortung für die Zukunft der gesamten Gemeinde keinen anderen Weg geben kann.

Die Entwidmung der Kapelle ist auf dem administrativen Weg bereits vollzogen, d.h. der Kirchenvorstand hat im Juni den entsprechenden Beschluss weit mehrheitlich gefasst; der Vorstand des Kirchgemeindebundes hat sich diesen Beschluss einstimmig ebenfalls zu eigen gemacht, und das nötige Votum des Superintendenten schloss sich dem unumwunden an. Die entsprechenden Stellen im Landeskirchenamt übernehmen diese Beschlüsse in kirchliches Recht. Bei der Suche einer möglichen

Nachnutzung und den entsprechenden vertraglichen Grundlagen ist die Hilfe des Grundstücksamtes der Landeskirche zugesichert worden.

Am 28. Dezember 2025 findet um 10:00 der Abendmahlsgottesdienst zur Entwicklung der Kapelle in Polenz statt; dabei werden nicht nur das Gebäude, sondern auch die liturgischen Geräte als auch die Prinzipalstücke und die Glocke der Agende entsprechend aus ihrem Dienst genommen.

Gern können sich alle Interessierten, die eine mögliche Nachnutzung der Kapelle in profanisierter Form anstreben und diesbezügliche Ideen haben, im Pfarramt der Afrakirchgemeinde melden.

Die große Stärke des Volkes Gottes, sei es Israel oder die Kirche, besteht durch

die Jahrhunderte und Jahrtausende hindurch darin, dass es sich den neuen Gegebenheiten im Gottvertrauen immer angemessen angepasst hat. Selbst wo wir Menschen oft untreu werden, lässt Gott uns seine Treue erfahren. Wir leben oft – so scheint es – festgefügten an unseren Orten, wandern aber dennoch durch die Zeit. Wir stehen fest und sind dennoch beweglich. Wir sind gebunden an Widerfahrnisse und Traditionen, und dennoch frei, mutig ins Offene zu gehen. Wir können bewahren, annehmen und auch loslassen, weil alles, was wir tun oder lassen, in Gottes Hand gehalten ist.

Denn er sagt von sich:

„Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.“ - Jos 1,5b

Pfr. Dr. Uwe Weise



FREUD UND LEID

KIRCHENVORSTAND

- 2. Dezember, 6. Januar und 3. Februar jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Straße 26

HAUSKREIS CÖLLN

- Dienstag, 9. Dezember
„Adventlicher Abend mit Liedern, Geschichten und Pfefferkuchen“
- Donnerstag, 22. Januar
„Der Naumburger Meister“ von Paulus Hinz, Buchvorstellung von Michael Mauersberger
- Donnerstag, 26. Februar
„Die Frauenarbeit der evangelischen Kirche in Siebenbürgen“ Erlebnisbericht von Irmhild Vesper

jeweils 19:30 Uhr
bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28

GOTTESDIENST SENIORENZENTRUM „LOUISE OTTO-PETERS“

- 18. Dezember, 22. Januar und 26. Februar
- donnerstags, jeweils 15:00 Uhr

GOTTESDIENST IM SENIORENpark CARPE DIEM

- Freitag, 12. Dezember
15. Januar und 26. Februar
- jeweils 10:00 Uhr
- Dresdner Str. 34 mit Pfrn. Henke

BESUCHSDIENSTKREIS

- Donnerstag, 19. Februar
16:00 Uhr, Pfarrhaus Dresdner Str. 26
- Unser Kreis freut sich über weitere Verstärkung durch kontaktfreudige Menschen, die insbesondere älteren Menschen durch einen Besuch den Tag erhellen möchten.

GEBETSZEITEN IN DER URBANSKIRCHE

- Montag bis Freitag
12:00 Uhr Mittagsgebet
18:00 Uhr Abendgebet

Die Urbanskirche und die Auferstehungskapelle (auf dem Neuen Johannesfriedhof) sind tagsüber geöffnet. Sie sind eingeladen zu einem stillen Gebet, inneren Andacht oder Kerze anzünden. In der Urbanskirche befindet sich außerdem ein Bücherregal mit Büchern, die zur Lesen und Mitnehmen einladen.

LIEBE KINDER, LIEBE FAMILIEN!

Jeden 1. Sonntag im Monat findet in unserer Gemeinde Kindergottesdienst statt. Außer – na klar ihr habt es bemerkt: Am 07.12. freuen wir uns, gemeinsam den Gottesdienst für Groß und Klein mit Familie Toaspern zu feiern.

So können wir dann am 04.01. mit euch in ein neues Kindergottesdienst-Jahr starten. Unser Thema 2026 lautet „Jesus erzählt – Von Menschen, Gott und Himmelreich“

Bitte merkt euch auch unbedingt den 01.03. vor. Dieser Kindergottesdienst ist etwas Besonderes. An diesem Sonntag möchten wir mit euch Nigeria kennenlernen und den Weltgebetstags-Gottesdienst feiern.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kigoteam

HAUSKREISTAG 2026

■ Samstag, 31. Januar
10:00 – 17:00 Uhr, Petrikirche,
Petriplatz 20, 09599 Freiberg

Hauskreise sind der Herzschlag unserer Gemeinden – Orte, an denen Glaube lebendig wird, Menschen miteinander Leben teilen und Gott mitten im Alltag begegnen.

Am 31. Januar 2026 laden wir herzlich zum großen sächsischen Hauskreistag nach Freiberg ein! Ein Tag voller Inspiration, Begegnung und Ermutigung für alle, die in einem Hauskreis sind oder einfach neugierig, wie Gemeinschaft im Kleinen groß werden kann.

Freuen Sie sich auf die Keynote von Christina Brudereck: „Himmel im Wohnzimmer. Kirche, die ins Leben passt“, auf unseren Landesbischof Tobias Bilz und viele tolle Workshops.

Lassen Sie sich bewegen, vernetzen und neu begeistern – für gelebten Glauben im Wohnzimmerformat!

Anmeldung unter:
www.kirche-in-den-haeusern.de

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Bericht Gäste

Im August Christin Thoß (Gempädn): Der Kinder-, Jugend- und Familienausschuss mit Ehrenamtlichen aus allen Meißen Kirchgemeinden biete guten Austausch, Schwerpunkt sei die „Bunte Familienkirche“. Eine gr. Junge Gemeinde, Andachten im ökumen. Kindergarten und Religionsunterricht bleiben herausfordernd. Sie freue sich über den Rückhalt aus der Gemeinde.

Im September Martina Höllerl (Verwalt. Angest.): Nicht mehr nur für Gemeinde tätig, sondern Abstimmung aller Tätigkeiten im KGB. Anteile seien variabel und gute gegenseitige Unterstützung und Vertretung. Auskünfte (auch telefonisch) seien sehr zeitbindend, besser nur in den Öffnungszeiten, per Email jedoch immer möglich. Insgesamt sei sie sehr zufrieden.

Lutherkirche

Ein langer Weg zur Umnutzung scheint sein Ende zu finden. Entwidmung zum Ende des Jahres, Erbpachtvertrag zum 01.01.2026 mit der Stiftung Leben und Arbeit. Zu Gottesdiensten stehen die Türen immer offen. Wir freuen uns weiterhin auf ein gutes Miteinander und wünschen allen ein segenreiches Wirken.

Hauskreise

Die Hauskreise wurden eingeladen, Fürbitten in Gottesdiensten zu gestalten. Sie sollten damit auch ein Stück sichtbar werden, auch von Hauskreisen die weniger bekannt sind. Eine schöne dankbare Idee.

KIRCHENVORSTAND

■ 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar
19:00 Uhr, Besprechungsraum Markt 10

FREUD UND LEID



ANDACHT KÄNDLERHEIM

■ 10. Dezember, 14. Januar und
11. Februar
mittwochs, 10:00 Uhr

GOTTESDIENST PRO CIVITATE

auch Anwohner sind gern eingeladen
■ 11. Dezember, 8. Januar und 5. Februar
donnerstags, 10:00 Uhr

Civitate-Chor jeweils am Vortag mittwochs 9:30 Uhr, Markt 10, zur Probe

FRIEDENSGEbet

Wir laden weiterhin jeden Montag (außer 29.12.) in die Frauenkirche ein.
■ montags, 18:00 Uhr
Frauenkirche

DER ADVENTS-BASAR

■ bis 7. Dezember
täglich 11:00 bis 18:00 Uhr, Frauenkirche
Mit herrlich schönen Geschenk-Ideen, Wichteleien und natürlich unseren Adventskränzen, mit viel Liebe gebunden.

RESUMÉ KG-PROFIL WEINFEST

Unser anders schöner Weinfestauftakt hatte sehr viele Besucher. Auch unsere ukrainischen Freunde waren sehr zufrieden, nicht zuletzt durch die vielen ermunternden Worte der Besucher ihnen gegenüber. Das Kinderprogramm ist noch ausbaufähig. Wir danken allen Helfern und Kuchenbäckern für ihre Unterstützung und laden schon für 2026 zur Mitarbeit ein.

Ihr Weinfest-Team St.Afra

ANZEIGE BEGEGNUNGSSTÄTTE

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra in Meißen sucht ab sofort eine/n selbstständige/n Betreiber/in für unser besonderes Begegnungscafé (komplett eingerichtet, 28 Sitzplätze innen und 24 außen) im Herzen der Altstadt. Ehrenamtliche Helfer würden zur Verfügung stehen sowie betreute Menschen mit Handicap.

Nähere Auskünfte unter:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra,
Pfr. Dr. Weise, Markt 10, 01662 Meissen,
Tel. 03521/453832,
Email: kg.meissen_afra@evlks.de

KIRCHENKAFFEE PLUS

„Sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen.“ Dieser Beschreibung der Urgemeinde in der Apostelgeschichte 2, 46 wollen wir nach-eifern! Ganz so oft schaffen wir es wohl nicht, aber einmal im Monat – meist am letzten Sonntag – möchten wir ein gemeinsames Mittagessen verbringen. Dieses findet nach dem Gottesdienst in den Räumen des Café Markt 10 statt. Für Getränke sorgt das Kirchenkaffee Team; zum Essen darf jede und jeder etwas zum Teilen mitbringen, z.B. Brot, Salate, Gebäck. Gegen eine kleine Spende kann auch Suppe erworben werden. Lassen Sie sich also einladen zu gemeinsamen Essen & Gemeinschaft! Die Termine sind bei den Gottesdiensten mit dem Suppen-Symbol gekennzeichnet.

Viele Grüße Hanna Bleicher

KIRCHENVORSTAND

■ 1. Dezember/ 5. Januar und
2. Februar
um 19:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Nach dem Amtsantritt von Pfrn. Jugl musste im Vorstand der Vorsitz und Stellvertreter neu gewählt werden.

Seit September ist Frau Ines Lorenz Vorsitzende und Frau Pfrn. Jugl Stellvertreterin.

Weitere Punkte aus der Arbeit (Auswahl):

- Verwendung der Weihnachtskollekten und Jahresdankopfer
- Planung von besonderen Gottesdiesten und Konzerten 2026
- Friedhofskonzeption
- Kirche im Wandel- Info und Vorbereitung auf die nächste anstehende Strukturreform
- Regelmäßige Anpassung von Pachtverträgen
- Baufragen

Die Baumaßnahmen an der Kirche und im Gemeindehaus sind fast vollständig abgeschlossen.

Ines Lorenz

Kirchenvorstandswahlen

Im Herbst 2026 werden wieder Wahlen der Kirchenvorstände sein.

Da sich aus unserem bisherigen Kirchenvorstand 2 Leute nicht wieder aufstellen lassen, suchen wir neue Mitarbeiter, denen ihre Heimatkirche, so zu sagen die „Kirche im Dorf“, wichtig ist und die Lust am Mitgestalten haben. Zurzeit liegt der Altersdurchschnitt bei ca. 57 Jahren.

Gerne würden wir unseren Vorstand verjüngen und freuen uns sehr, wenn sich auch jüngere Leute dafür begeistern lassen. Schön wäre es, wenn die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden könnten. Viele tragen mit an den Aufgaben. So wird es für keinen zu viel. Sie können sich zur Wahl oder zur Berufung aufstellen lassen.

Nur Mut, das schaffen Sie schon. Keine Zeit ist kein Argument, denn die haben wir auch nicht. Aber es ist uns sehr wichtig, Gemeindeleben zu erhalten, kirchliches Leben zu gestalten und eine Heimat für Glauben und Gemeinschaft zu sein. Pfarrer kommen und gehen – Gemeinde bleibt! Gemeinde, das sind wir alle. Gemeinde soll leben. Die Kirche soll im Dorf bleiben.

Unser aller Aufgabe als Christen hier auf der Erde ist: Unserem Herrn zu dienen. Jeder ist mit Talenten ausgestattet worden, die er einbringen kann.

Lassen Sie sich einladen. Wir sind eine super Truppe.

Lassen Sie sich wählen oder berufen.

Ines Lorenz

BESUCHSDIENST

■ Dienstag, 24. Februar
um 13:00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM HUGO TZSCHUCKE

■ 11. Dezember, 8. Januar und 12. Februar
jeweils 10:00 Uhr
Leitung: Pfrn. Jugl

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM ST. BENNO

■ 1. Donnerstag im Monat
15:30 Uhr
Leitung: Lektor Vesper-Pilz

BIBELSTUNDE IM ALLOHEIM KORFUSTR. 4

■ 1. Dienstag im Monat
10:00 Uhr
Leitung: Lektorin Vesper

JAHRESDANKOPFER

Im letzten Jahr haben wir das Jahresdankopfer für neue Kissen der Stühle in der Kirche gesammelt. Jetzt sind sie da und wir freuen uns über diese Neuerung. Gern können Sie diese bei einem Ihrer nächsten Kirchenbesuche betrachten oder auch benutzen. So ist Ihr Jahresdankopfer gut angelegt.

Diesem IMPULSE-Heft liegt wieder ein Umschlag für Ihr Jahresdankopfer 2025 bei.

In diesem Jahr wollen wir für neue Paramente sammeln, denn die vorhandenen gehen kaputt. Paramente sind die Stofftücher, die am Altar und an der Kanzel befestigt sind und je nach liturgischen Farben im Laufe des Kirchenjahres gewechselt werden.

Da so etwas sehr teuer ist, werden wir das nicht mit der Sammlung von einem Jahr finanzieren können. Somit ist eine weitere Sammlung im Jahr 2026 nötig. Wir würden uns über eine wohlwollende Füllung des Umschlages freuen und danken Ihnen schon mal im Voraus.

Ines Lorenz

WEIHNACHTSKOLLEKTEN

Wie immer, werden auch in diesem Jahr in den Christvespern Kollekten gesammelt. Über die Aufteilung der Gelder berät der Kirchenvorstand.

Wie jedes Jahr soll die Hälfte für die eigene Gemeinde sein, ein Viertel für „Brot für die Welt“ und ein Viertel für ein soziales Projekt.

Die Arbeit im Hospiz halten wir für sehr wichtig. Deshalb wollen wir in diesem Jahr für das Hospiz in Radebeul sammeln.

Dazu einige Informationen: Im Hospiz Radebeul finden Menschen Aufnahme, deren Lebenszeit durch eine unheilbare, fortschreitende Erkrankung begrenzt ist. Menschen jeden Alters, die weder im Krankenhaus, Pflegeheim oder zu Hause angemessen versorgt werden können, haben dort die Möglichkeit, die ihnen verbleibende Zeit zu (er-)leben.

Die Lebensqualität hat für die Arbeit im Hospiz größte Priorität. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen. Den Menschen dort wird das Gefühl vermittelt, gesehen und vor allem ernst genommen zu werden. Dadurch entsteht ein Gefühl der Sicherheit und Selbstbestimmung.

Das indische Sprichwort:

„Nicht dem Leben mehr Tage geben; sondern den Tagen mehr Leben geben.“

steht über der Arbeit im Hospiz.

Da diese Einrichtung sehr auf Spenden angewiesen ist, erbitten wir hiermit Ihre großzügigen Gaben und DANKEN Ihnen schon mal im Voraus dafür.

Ines Lorenz

FREUD UND LEID

Dieses besondere Lied ist das einzige überlieferte Werk des schlesischen Pfarrers Adam Thebesius und des schlesischen Kantors Martin Jan. Ihre besonderen Erfahrungen und ihre Frömmigkeit aus der Zeit nach dem dreißigjährigen Krieg bringen einen Glauben zur Sprache, dem man auch heute noch viel abgewinnen kann.

Die Andachten finden im Chorraum der Frauenkirche vor dem geschlossenen Marien-Altar statt. Sie sind herzlich eingeladen, auf diese Weise dem tiefen Sinn der Passion nachzuspüren.

PASSIONSSANDACHTEN IN DER FRAUENKIRCHE

■ mittwochs, ab 25. Februar bis 01. April
jeweils 18:00 Uhr, Frauenkirche

Nachdem in Meißen am Aschermittwoch die Passionszeit mit dem Ökumenischen Gottesdienst in der St. Benonkirche eröffnet wird, sind Sie auch in diesem Jahr wieder in den Wochen der Passionszeit zwischen Aschermittwoch und der Karwoche, jeweils Mittwoch, ab 18:00 Uhr zur Passionsandacht in die Frauenkirche eingeladen (25. Februar, 04., 11., 18., 25. März, & 01. April). Den Andachten, die einer eigenen Liturgie folgen, liegt das alte Passionslied „Du großer Schmerzensmann“ (EG 87) zu Grunde! In jeder dieser Andachten wird vertiefend auf eine der Strophen des Liedes eingegangen, wobei die teilweise rätselhaft-fremde Sprache und Metaphorik einerseits und die oft handfeste Theologie andererseits für unsere Zeit und ihre Nöte aufgedeckt werden – Schritt für Schritt hin und her zwischen dem Althergebrachten und dem unbekannt Neuen unserer Tage.

Was lernen Konfirmanden im Unterricht? Worum geht es überhaupt im Konfiunterricht? Einige Basics haben Pfr. Dr. Weise und Pfrn. Henke zusammengestellt. Themen werden sein: „Taufe und Abendmahl, was sind Sakramente?“ (17. Dezember), „Die Bibel – das Wort Gottes“ (21. Januar) und „das Glaubensbekenntnis – wir glauben an ...“ (25. Februar). Eingeladen sind alle, die sich über die Grundlagen des Glaubens informieren möchten und natürlich Konfirmandeneltern, die mehr über den Unterricht wissen wollen.

ERPROBUNG: NEUES EVANGELISCHES GESANGBUCH 2028

Das Neue Evangelische Gesangbuch soll deutschlandweit zum 1. Advent 2028 in allen Gemeinden eingeführt werden. Vom Advent 2025 bis März 2026 sind Teile des neuen Gesangbuchs ausgewählten Gemeinden zur Erprobung zur Verfügung gestellt worden. Die Kirchengemeinde St. Afra ist eine der 30 sächsischen – von insgesamt 600 deutschlandweiten – Erprobungsgemeinden. Dazu wurden der Gemeinde etwa 20 Erprobungsexemplare übersandt, in denen die anstehende Festzeit Advent bis Epiphanias vorgestellt wird.

In Gottesdiensten, Andachten & verschiedenen Kreisen soll mit diesem Material gearbeitet werden.

Neben der Liedauswahl, den angebotenen Texten, den Psalmen, soll vor allem auch die Gebrauchsfähigkeit von Layout,



Druck und Papier mit in den Blick kommen. Lässt sich mit diesem neuen Gesangbuch gut in der Gemeinde arbeiten? Spiegelt es die Frömmigkeit und Tradition in angemessener Weise wider? Sind neue Impulse so präsentiert, dass sie ansprechend sind? Ist

die Liedauswahl hinreichend? Diese und andere Fragen sind in der Erprobungsphase leitend, um dann zum Frühjahr hin eine begründete Auswertung an die Landeskirche geben zu können.

Neben den Gebrauchsfragen, die in der Gemeinde getestet werden sollen, gibt es viele Informationen zum Gesangbuch und dem weiteren Prozess seiner Herstellung. Für alle Interessierten findet mit Pfr. Dr. Uwe Weise dazu ein Gemeindeabend statt: am Freitag, dem 09. Januar 2026, 19:00 Uhr, im Haus der Kirche, Markt 10. Herzliche Einladung!

Weitere gottesdienstliche Angebote gibt es für Meißen auch im Dom. Sie finden diese unter: <https://www.dom-zu-meissen.de/hochstift-meissen>

Sonntag, 07. Dezember

2. Advent

10:00	Familiengottesdienst für Klein und Groß	Johanneskirche Pfr. Dr. Toaspern
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Weise
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeideraum Pfrn. Lechner

Sonntag, 14. Dezember

3. Advent

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke + Lobpreisteam
10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Pfrn. Dr. Mette
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Trinitatiskirche Lektn. Lorenz, Prädn. Glißmann
15:00	Gedenkfeier für verstorbene Kinder	Altenpflegeheim St. Benno Pfr. Dr. Weise + ökumenisches Team
16:00	Advents Konzert	St.-Andreas-Kirche Zadel Schulchor + Chöre der Gemeinde + Gäste

Sonntag, 21. Dezember

4. Advent

10:00	Gottesdienst mit Auseilung des Friedenslichtes	Johanneskirche Pfrn. Henke
10:00	Gottesdienst mit Einbringung des Friedenslichtes	Lutherkirche Pfr. Dr. Weise + Pfadfinder

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

14:00	Christvesper mit Krippenspiel	Auferstehungskapelle - Neuer Johannes-Friedhof Pfr. Dr. Toaspern
14:00	Christvesper mit Krippenspiel	Kapelle Polenz Krippenspiel JG mit Gemäldn. Thoß & Präd. U. Müller
15:00	Christvesper mit Krippenspiel	Johanneskirche Pfrn. Henke
15:00	Weihnachtsmusical	Frauenkirche Kinderchor St. Afra Leitung: Annegret Staemmler & Pfr. Dr. Weise
15:00	Christvesper mit Krippenspiel	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl + Team
15:00	Christvesper mit Krippenspiel	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfr. i. R. Heinke
16:00	Christvesper mit Krippenspiel	Lutherkirche Krippenspiel JG mit Gemäldn. Thoß und Präd. U. Müller
16:00	Christvesper mit Flötenmusik	Afrakirche Pfr. Oehler, Flötenkreis + G. Weißbach
17:00	musikalische Christvesper	Johanneskirche Pfrn. Henke
17:00	Christvesper mit Kantorei und Posaunenchor	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise
17:00	Christvesper mit Krippenspiel	Trinitatiskirche Herr Heinrich + Team
17:00	Christvesper	St.-Andreas-Kirche Zadel Lekt. Vesper-Pilz
23:00	Christnacht	Afrakirche St. Afra-Band

Donnerstag, 25. Dezember			1. Christtag
10:00	Abendmahlgottesdienst mit Posaunenchor	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
10:00	Festgottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Henke	
Freitag, 26. Dezember			2. Christtag
10:00	Festgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke + Ökumenische Kantorei	
Sonntag, 28. Dezember			1. Sonntag n. d. Christfest
10:00	Abendmahlgottesdienst	Johanneskirche Präd. Voigt	
10:00	Abendmahlgottesdienst zur Entwidmung der Kapelle	Kapelle Polenz Pfr. Dr. Weise & Pfr. Rechenberg	
Mittwoch, 31. Dezember			Altjahresabend
15:00	Jahresschlussandacht	Auferstehungskapelle - Neuer Johannes-Friedhof Pfr. Dr. Toaspern	
16:00	Abendmahlgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
16:00	Abendmahlgottesdienst zum Altjahresabend	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl	
23:30	Andacht zum Jahreswechsel	St. Martins-Kapelle Pfr. Dr. Weise	
Donnerstag, 01. Januar			Neujahr
15:00	Andacht anschl. Kaffeetrinken	Johannesstift Pfrn. Henke	
15:00	Abendmahlgottesdienst	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl	
Sonntag, 04. Januar			2. Sonntag n. d. Christfest
10:00	Abendmahlgottesdienst	Johannesstift Pfrn. Henke	
10:00	Gottesdienst mit Epiphaniasspiel der JG	Frauenkirche JG mit Gempädn. Thoß	
10:00	Gottesdienst	Pfarrhaus Zadel Pfrn. Jugl	
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeideraum Pfrn. Lechner	
Sonntag, 11. Januar			1. Sonntag n. Epiphanias
10:00	Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche	Johannesstift Pfrn. Henke + Lobpreisteam	
10:00	Gottesdienst	Saal Haus der Kirche Pfr. Dr. Weise	

Samstag, 17. Januar		
14:00	Ökumen. Festgottesdienst 35 Jahre J. Christl. Sozialstation	Frauenkirche Dekan Löwe + Sup. i.R. Stempel
Sonntag, 18. Januar		2. Sonntag n. Epiphanias
10:00	Abendmahlgottesdienst	Johannesstift Lektn. Vesper, Präd. Voigt
10:30	Bunte Familienkirche	Trinitatiskirche Gempädn. Thoß + Team
Sonntag, 25. Januar		3. Sonntag n. Epiphanias
09:30	Abendmahlgottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfr. Henke
10:00	Taufgottesdienst	Saal Haus der Kirche Pfr. Dr. Weise
11:00	Gottesdienst mit Potluck	Johannesstift Pfrn. Henke
Dienstag, 27. Januar		
14:00	Andacht zum Holocaust-Gedenktag	Nikolaikirche Pfr. Dr. Weise
Sonntag, 01. Februar		
Letzter Sonntag nach Epiphanias		
10:00	Abendmahlgottesdienst	Johannesstift Präd. Voigt + Pfadfinder
10:00	Abendmahlgottesdienst	Saal Haus der Kirche Sup. i.R. Weismann
10:00	Abendmahlgottesdienst	KGH-Gemeindesaal Pfr. Oehler
Sonntag, 08. Februar		
Sexagesimä		
10:00	Gottesdienst	Johannesstift Pfr. Henke + Lobpreisteam
10:00	Gottesdienst	Saal Haus der Kirche Pfr. Dr. Weise
10:00	Gottesdienst	Pfarrhaus Zadel Pfrn. Jugl
Sonntag, 15. Februar		
Estomih		
10:00	Abendmahlgottesdienst	Saal Haus der Kirche Präd. Dr. Grether
10:00	Abendmahlgottesdienst	Johannesstift Präd. Händel

GOTTESDIENSTSYMBOLE

mit Abendmahl

mit Kindergottesdienst

mit Kirchenkaffee

mit Kaffee + Mittagessen

Mittwoch, 18. Februar

21:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit	St. Benno Sup. Beuchel, Pfr. Löwe	Aschermittwoch
-------	--	--	----------------

Sonntag, 22. Februar

10:00	Gottesdienst	Johannesstift Lektn. Bärwinkel	Invokavit
10:00	Abendmahlsgottesdienst	KGH-Gemeindesaal Pfrn. Jugl + Ökumenische Kantorei	
10:00	Gottesdienst	Saal Haus der Kirche Präd. Müller	

Mittwoch, 25. Februar

18:00	Passionsandacht zu „Du großer Schmerzensmann“	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
-------	--	------------------------------------	--

LEGENDE

Johannesstift: Johannesstr. 9
 Saal Haus der Kirche = Gemeindesaal Markt 10
 KGH = Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

**FRIEDENSLICHT 2025****IN MEISSEN**

Wir die Meißenner Pfadfinder, teilen wie die vergangenen Jahre wieder das Friedenslicht in den Meißenner Gemeinden aus. Dieses steht unter dem Motto „Ein Funke Mut“ und soll auch dieses Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit darstellen.



Dem kurzen und griffigen Motto werden verschiedene Slogans beigestellst:

- „- ein Leben in Frieden“
- „- kleine Gesten machen den Unterschied“
- „- eine Flamme für die Demokratie“
- „- gezeigte Zivilcourage“
- „- ein Versprechen für die Zukunft“
- „- ein Leuchten in der Dunkelheit“

Am Samstag vor dem zweiten Advent findet die Aussendungsfeier des Friedenslichts in Linz statt. Dort wird eine Delegation deutscher Pfadfinder*innen das Licht entgegennehmen und bringt die kleine Flamme am Sonntag, dem 7. Dezember, zum 32. Mal nach Deutschland.

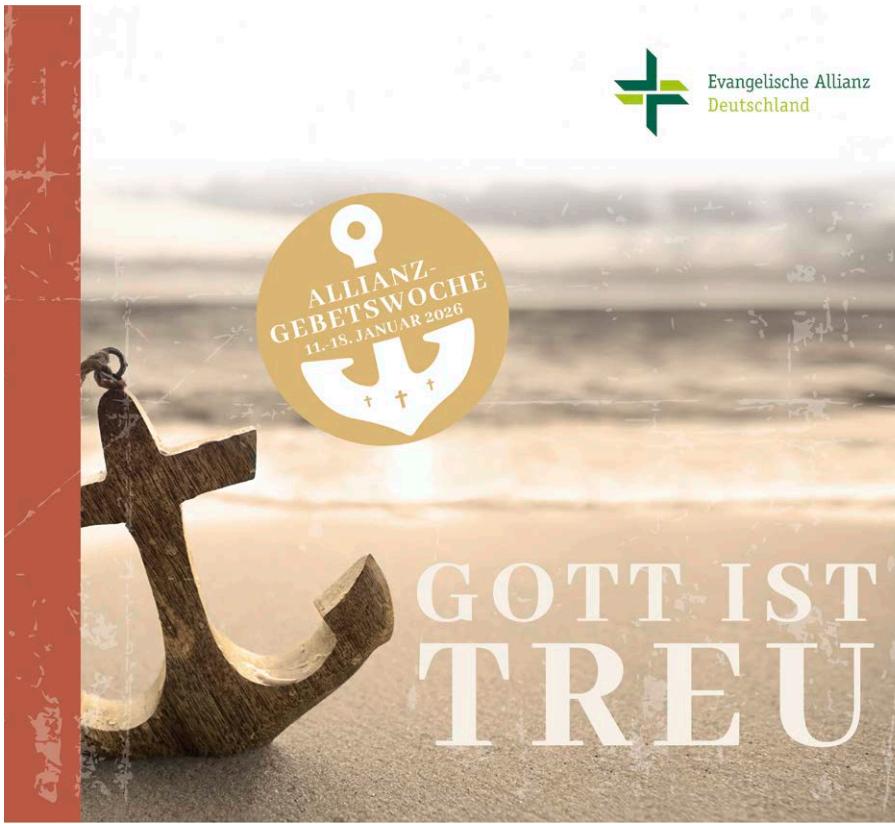
Am 3. Advent werden es die Meißenner Pfadfinder in Dresden abholen, in Meißen für eine Woche aufbewahren und dann am 4. Advent in den Meißenner Kirchengemeinden verteilen.

HEILIGABEND IN DER LUTHER-KIRCHE

Heilig Abend allein zu Hause? Das muss nicht sein! Der Meißenener „Lebensfahrten“ e.V. lädt mit seinem Projekt „Kirche auf Rädern“ auch in diesem Jahr zum 24.12.2025 wieder zur Heiligabend-Feier in den Triebischtaler Stadtteiltreff „Kreuzpunkt“ in die Lutherkirche ein. Dort können alle, die sonst allein wären, den Heiligen Abend stimmungsvoll in Gemeinschaft verbringen. Die Kirchgemeinde St. Afra hatte dem Verein 2022 die Räume des ehemaligen Gemeindezentrums in der Lutherkirche als Tages treff zur Verfügung gestellt und damit das diakonische Angebot „Kreuzpunkt“ ermöglicht. Auch am Heiligen Abend wirken Gemeinde und Lebensfahrten e.V. zusammen:

- ▀ 15:00 Uhr, Kleiner Weihnachtsmarkt vor der Lutherkirche
- ▀ 16:00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel und Ukrainischem Chor „Kryla“
Präd. Uwe Müller + Gempädn. Thoß
- ▀ 17:00 Uhr, Heiligabend-Feier mit Abendessen, Musik und kleinem Programm im Kreuzpunkt „Matthias“ Heinz Roberg
- ▀ 20:00 Uhr, Weihnachtliche Nacht-musik zum Heiligen Abend - auch zum Mitsingen! Es spielt der Organist Philipp Göbel, Kantor in Nossen

Ab 10. November wird die Anmeldung im Kreuzpunkt oder an den Haltestellen der „Kirche auf Rädern“ möglich sein.



ALLIANZGEBETSWOCHE 2026

- ⌚ Sonntag, 11. Januar
10:00 Uhr, Johannesstift
- ⌚ Montag, 12. Januar
19:30 Uhr, Ratssaal Meißen
- ⌚ 13. bis 18. Januar
an wechselnden Orten

Gemeinsam glauben – miteinander beten
Wir laden Sie herzlich zur Allianzgebetswoche in der Zeit 11.–18. Januar 2026 ein!
Christen in Meißen treffen sich zum gemeinsamen Beten, Singen und Hören auf Gottes Wort. Alle christlichen Gemeinden und Initiativen kommen zum gemeinsamen Gebet zusammen. Der Gottesdienst zu Beginn der

GESPRÄCHSGRUPPEN & INITIATIVEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Hauskreis „Frauen mitten im Leben“	jeden 3. Dienstag im Monat	bei Anett Scharnagel	Anett Scharnagel
Hauskreis Junge Erwachsene 20–45 Jahre	donnerstags, 19:30 Uhr	wechselnde Orte	Fam. Richert
Junger Hauskreis ca. 20–40 Jahre	dienstags, 19:00 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf
Hauskreis Zaschendorf	Im Dezember kein Termin 15.1./ 19.2. 18:30 Uhr	wechselnd	Angelika Petermann
Hauskreis (0 bis 99)	dienstags, jeweils 16:30 Uhr, oder samstags, 09:30 Uhr	bei Fam. Kähnner	Doris Kähnner
Hauskreis Cölln	donnerstags, jeweils 19:30 Uhr, Ausnahme 9.12., siehe Seite 7	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt
Gesprächskreis	1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke
Hauskreis	montags, 19:30 Uhr		Fam. Kratzsch
Bibelstunde im Pfarrhaus	3.12./7.1./4.2. jeweils 14:30 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Pfrn. Henke
Übergemeindliches Gebetstreffen	im Januar im Rahmen der Allianzgebetswoche 8.12./ 9.2. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Ehrenfried Hiller
Tanzkreis	1. Freitag im Monat 19:30 Uhr 5.12./ 2.1./ 6.2.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring, Annemarie Bierstedt
Café International	dienstags, 14:00–16:00 Uhr	Johannesstift Johannesstr. 9	Team von Ehrenamtlichen

MUSIKGRUPPEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Tanzende Töne 3–6 Jahre	dienstags, 16:15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Kinderchor St. Afra 6–12 Jahre	dienstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Gospelchor St. Afra ab 7. Klasse	donnerstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Chor St. Afra Erwachsene	donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	montags, 19:00–21:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Maximilian Schwarze
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19:15 Uhr	nach Absprache	
Gospelchor Zadel für alle an Gospelmusik Interessierten	mittwochs, 19:30 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Sylvia Szillat, Tobias Wylezol
Blockflötenkreis St. Afra	montags, 17:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche Markt 10	Kantorin Anne Winkler
Posaunenchor Trinitatis	mittwochs, 18:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt, Frau Fänder
Singekreis Johannes	2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr 9.12./ 13.1./ 10.02.	bei Fam. Voigt, Dresdner Str. 28	Familie Voigt

KINDER & JUGENDLICHE

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Krabbelkreis	montags, 9:30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Melanie Wolf
Kinderkreis 3–7 Jahre	1. Dienstag im Monat 16:15–17:00 Uhr 2.12./ 6.1./ 3.2.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel
Christenlehre 1.–6. Klasse	mittwochs, 16:15–17:00 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Sabine Toaspern
Christenlehre 1.–3. Klasse	donnerstags, 16:00–17:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre 4.–6. Klasse	donnerstags, 17:00–18:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre mit den Pfadfindern	1. Mittwoch im Monat 16:30–17:30 Uhr	bei den Pfadfindern	Christin Thoß
Kinderkirche Zadel 1.–4. Klasse	montags, 14:15–15:00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß
Konfirmanden Kl. 7 mit Landesgymn.	montags, 16:00 Uhr	Frauenkirche, Turmzimmer	Pfr. Dr. Weise
	mittwochs, 15:30 Uhr	Markt 10, Gemeindesaal	Pfrn. Henke
Konfirmanden Kl. 8	montags, 17:00 Uhr	Frauenkirche, Turmzimmer	Pfr. Dr. Weise
	mittwochs, 16:30 Uhr	Markt 10, Gemeindesaal	Pfrn. Henke
Junge Gemeinde	donnerstags, 19:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Jugend und junge Erwachsene	3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr 19.12./ 16.1./ 20.2.	Johannesstift, Johannesstraße 9	Antje Bärwinkel, Petra Hübner
Junge Gemeinde Landesgymn.	Termine nach Absprache	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler



UHU'S, SENIORINNEN UND SENIOREN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14:00–15:30 Uhr 10.12./ 21.01./ 18.02.	Pfarrhaus Dresdner Str. 26, Abholung auf Anfrage möglich	Irmhild Vesper
Kreativkreis St. Afra	1.–7.12. Basar in der Frauenkirche ab Januar dienstags, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche	Susanne Singer
UHU-Frühstück St. Afra	3.12. Adventsfeier mit Pfarrer Weise 28.01. mit Pfr. Weismann, „Sorget nicht“ 25.02. mit Pfr. Drechsler „Vater unser“ jeweils 9:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer
UHU-Unterwegs St. Afra	macht Winterpause		Susanne Singer
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14:30 Uhr	Treff im Markt 10 1. OG	
Rentnerkreis Trinitatis	dienstags, 14:00 Uhr 16.12./20.1./17.2.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Monika Glißmann
Seniorenkreis Zadel	2. Dienstag im Monat 13:00 Uhr 9.12./13.1./10.2.	Pfarrhaus Zadel	Pfrn. Henke

UNSERE TÜREN SIND OFFEN!

Die Angebote unter der Rubrik „Was? Wann? Wo?“ sind offen für Jeder-mann und Jedefrau, unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit. Lassen Sie sich also einladen, einmal einen

Blick über den Tellerrand zu werfen. Lassen Sie sich darauf ein, Neues kennenzulernen – in einer unserer Mei-sner Kirchgemeinden.

KONTAKTE ZU DEN GRUPPEN

Kontakte der hauptamtlichen Mitarbeiter ab Seite 34

Bärwinkel, Antje
antje.elssner@web.de
Beuchel, Andreas
andreas.beuchel@evlks.de
Fänder, Gabriele 0151 54027839
gafaender@web.de
Glißmann, Monika 03521 738788
monikaglißmann@web.de
Hiller, Ehrenfried 0160 95306401
Kähnert, Doris 0176 99480359
Kratzsch, Fam. 03521 454412
Lemke, Christine 03521 453265
Oehler, Pfr. bernd.oehler@evlks.de
Oehring, Rainer
raineroehring199@googlemail.com
Petermann, Angelika 03521 405967
Richert, Familie jrichert@hotmail.com
Scharnagel, Anett 0173 1633290
Schmidt, Frau 0177 5255723

Schwarze, Maximilian
maximilian.schwarze@gmx.de
Singer, Susanne 03521 732191, 0173 4254128
susesinger@gmail.com
Toaspern, Sabine
sabine.toaspern@gmail.com
Vesper, Irmhild 03521 7282116
irmhild.vesper@freenet.de
Voigt, Familie 03521 737441
Voigt, Christof
christof@meissnervoigts.de
0152 29293204
Weißbach, Gabriele 03521 400938
Winkler, Anne 03521 737599
Wolf, Melanie und Christoph 03521 7540065
krabbelgruppe.st.afra@gmail.com
Wylezol, Tobias t.wylezol@web.de

TURMblasen vom Turm der Frauenkirche

- ⌚ jeden Adventssamstag
jeweils 18:10 Uhr



ADVENTSKONZERT DES BLÄSERKOLLEGIUMS DRESDEN

- ⌚ Sonntag 30. November
16:00 Uhr, Johanneskirche,
Sie hören abwechslungsreiche Kammermusik alter und neuer Meister für verschiedene Blech- und Holzbläserbesetzungen. Das Bläserkollegium Dresden steht für die Aufführung auch weniger bekannter Bläserkammermusik. Musikbegeisterte Laien treffen sich seit 50 Jahren unter Anleitung professioneller Musiker zum gemeinsamen Musizieren in der

HTW Dresden. Das Repertoire umfasst ein breites Spektrum von barocken bis zu zeitgenössischen Werken. Künstlerischer Leiter ist Matthias Liebich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

SING NOEL!

Adventliches A-Cappella-Konzert

⌚ Sonntag, 30. November
16:30 Uhr, Frauenkirche

„Der Advent beginnt – und die Frauenkirche erklingt ... ganz ohne Instrumente! Mit A-cappella-Power, rhythmischer Energie und harmonischen Klängen stimmt der Gospelchor St. Afra mit bekannten und modernen Liedern aus Nah und Fern auf die Advents- und Weihnachtszeit ein – leidenschaftlich, wie man es von dem Chor kennt.“

Leitung: Lydia Weber-Scholz

Eintritt frei: Spende erbeten

MYRA UND DER LANGE SCHATTEN DES BISCHOFs

Wie die Meißner Nikolaikirche zu ihrem Namen kam

⌚ Freitag, 5. Dezember
19:00 Uhr, Gemeindesaal Markt 10

Im Rahmen der Spendenaktion zur Sanierung der Porzellanepitaphe in der Meißner Nikolaikirche fand am 3. Oktober ein Benefizkonzert mit Glockenspiel und Porzellanorgel statt. Die Veranstaltung war äußerst erfolgreich und brachte Erlöse sowie Spenden in Höhe von 3.780 € ein. Mit gleichem Hintergrund lädt die Kirchengemeinde St. Afra gemeinsam mit dem Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu einem Vortrag mit Dombaumeister i.R. Günter Donath ein. Bereits um 17:30 Uhr besteht die Möglichkeit an einer Führung durch die Nikolaikirche teilzunehmen. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden werden sehr gern entgegengenommen.

Dr. Ullrich Knüpper

GEMEINSAMES ADVENTS-LIEDER SINGEN

⌚ Samstag, 6. Dezember
15:30 Uhr, Markt

An jedem Tag wird ein Türchen auf dem Meißner Weihnachtsmarkt geöffnet. Am Nikolaustag, am Samstag, dem 6. Dezember, findet dazu ein besonderes Programm statt:

Nicht nur der Nikolaus kommt. Alle Kirchengemeinden sind eingeladen, um mit dabei zu sein und gemeinsam Adventslieder mit der biblischen Botschaft anzustimmen.

WEIHNACHTSKONZERT WINZERCHOR SPAARGEbirge e.V.

⌚ Samstag, 6. Dezember
17:00 Uhr, Johanneskirche



Der Winzerchor singt klassische und volkstümliche Lieder über Advent, Weihnachten und Winterfreuden. Leitung: Maria Schreyer.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Chorarbeit und die Johanneskirche freuen wir uns.

LIGHT OF THE WORLD

Kerzenlicht-Konzert

⌚ Samstag, 6. Dezember
19:00 Uhr, St. Afrakirche



© a cappella ensemble gospelstreet

Vocalband »gospelstreet« Leitung: Lydia Weber-Scholz Soulful Christmas Sounds. Besinnliche Klänge im Kerzenschein zum 2. Advent.

Geschenke, Weihnachtsmarkt, Termine, volle Kalender – der Dezember kann ganz schön laut werden. Das Konzert von gospelstreet möchte in der Mitte der Adventszeit eine Pause schenken: Kerzenlicht, Klang und Ruhe für Herz und Seele. Ein Abend, der daran erinnert, wie wohltuend Stille sein kann. Musik, die entschleunigt, berührt und den Raum mit Licht erfüllt.

Eintritt frei: Spende erbeten

ADVENTSKONZERT

⌚ Sonntag, 7. Dezember
16:30 Uhr, Frauenkirche

Streicherensemble & Flötenkreis St. Afra und der Projektchor 2025 musizieren Vokal- und Instrumentalmusik aus verschiedenen Epochen. Leitung: Gabriele Weißbach

Eintritt frei: Spende erbeten

WEIHNACHTSKONZERT „DIE GEBURT CHRISTI“

von Heinrich von Herzogenberg

⌚ Sonntag, 7. Dezember
17:00 Uhr, Johanneskirche



Es erklingt das Weihnachtssatorium „Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg. Es singen die Kantoreien und Kinderchöre aus Dresden-Ost, Solist/innen der Hochschule für Musik Dresden zusammen mit dem Mozartorchester Dresden. Die Leitung hat Johannes Matern.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

WORT UND WEIN

Weihnachtsfeier

⌚ Freitag,
12. Dezember
18:00 Uhr, bei Glißmanns im Kaminzimmer, Mannfeldstr. 2.

Bei Glühwein und Gebäck wollen wir Adventslieder singen, Weihnachtsgeschichten hören und uns gut unterhalten.



ADVENTSMUSIK MIT FAMILIE TOASPERN

■ Sonntag, 14. Dezember
16:00 Uhr, Johanneskirche

Sabine Toaspern (Klavier) und David Toaspern (Gesang) bringen eine weitere Folge ihrer nun schon traditionellen Adventsmusik mit außergewöhnlichen Liedern aus Klassik, Romantik und Moderne. Ramona Seifert liest dazu passende adventliche Texte.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

KLASSISCHE UND ROMANTISCHE ADVENTSMUSIK

■ Samstag, 20. Dezember
16:00 Uhr, Johanneskirche

Doris Kähnner (Violine), Günter Schmoz (Trompete) und Jürgen Lembcke (Orgel) spielen klassische und romantische Musik zu Advent und Weihnachten. Christof Voigt liest dazu adventliche Texte.

Eintritt frei, Spende erbeten.

WEIHNACHTS-KINDERMUSICAL „FREUDE“

■ Sonntag, 21. Dezember
16.30 Uhr, Frauenkirche

Kinderchor St. Afra & Band Leitung: Annegret Staemmler „An Weihnachten erstrahlen Kinderaugen bis heute auf ganz besondere Weise. Freude selbst erleben zu dürfen, ist schon etwas ganz Besonderes nicht nur für Kinder. Doch was löst diese Freude aus? Sind es nur die zu erwartenden Geschenke? In dem neuen Weihnachtskidermusical des

Kinderchores St. Afra wird Freude so richtig lebendig, mit toller Musik zum Singen, Tanzen und Spielen. Eine wunderbare Geschichte, über die man sich nur freuen kann. Und mit dabei ist sogar eine richtige Liveband.

*Karten: 6,- €, bis 16 Jahre 1,- €

„WEIHNACHTLICHE NACHT-MUSIK ZUM HEILIGEN ABEND“

■ Mittwoch, 24. Dezember
20:00 Uhr Lutherkirche

Fröhliche Weihnachtsmusik – auch zum Mitsingen! Orgel: Philipp Göbel

WEIHNACHTSMUSIK AM WEIHNACHTSTAG

■ Freitag, 26. Dezember
16:00 Uhr, Trinitatiskirche

Traditionelle Melodien aus der ganzen Welt und weihnachtliche Filmmusik musizieren Sanko Ogon, Orgel, und Christian Wettin, Saxophon

Eintritt frei, Spende erbeten.

WEIHNACHTSKONZERT

mit dem Sächsischen Blechbläser Consort

■ Dienstag, 30. Dezember
19:30 Uhr, Frauenkirche

*Karten: 15,- €, ermäßigt 10,- €, bis 16 Jahre 1,- €

**Eintrittskarten online kaufen unter: www.neuekantorei.de, im DDV-LOKAL, Elbstr. 7 oder an der Abendkasse*

WERKSTATT FÜR DEN WELTGEBETSTAG IN MEISSEN

■ Samstag 10. Januar
9:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

Wer gern in den örtlichen Vorbereitungsgruppen mithelfen möchte, melde sich bei Frau Heinrich.

VORSCHAU: WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

■ Freitag, 06. März
verschiedene Angebote in Meißen, mehr dazu in der nächsten Ausgabe bzw. auf den Veröffentlichungen.
Christinnen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

BILDERVORTRAG ZU MARC CHAGALL

mit musikalischer Umrahmung

■ Dienstag, 13. Januar
19:30 Uhr, Gemeindesaal Markt 10

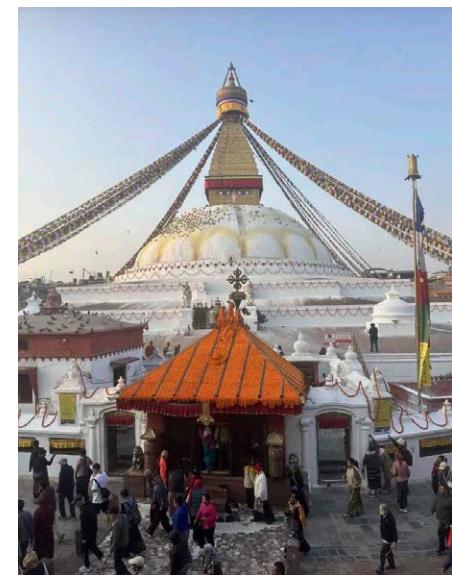
Meine Reise zu den Wirkstätten eines der größten Künstler des 20. Jh. von Mainz über Frankreich nach Zürich. Entdecken Sie mit mir, wie Altes und Neues Testament beeindruckend in Farbe und Feinheiten seiner unverwechselbaren Bilder und Kirchenfenster in aller Welt sprachlos ihren Ausdruck finden!

Frank Höhme

REISEVORTRAG

„Begegnungen in Nepal – Kultur, Glaube und Handwerk“

■ Mittwoch, 28. Januar
19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Werdermannstr. 25



Jana Felber nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch das „Dach der Welt“ – nach Kathmandu, Bhaktapur und den alten Kulturstätten im Himalaya. Neben den beeindruckenden Landschaften und Tempeln stehen auch die Menschen Nepals im Mittelpunkt: Frauen, die in kleinen Kooperativen kunstvolle Produkte aus Filz, Wolle und Papier herstellen und Kooperativen, die fair produzierte Keramik, Webwaren und Seifen auf den Markt bringen.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Gespräch bei einer Tasse Tee – und wer möchte, kann auch Produkte der nepalesischen Produzentinnen erwerben.

MUSIK UND SCHÖPFUNG

■ Donnerstag, 5. Februar
19:00 Uhr, Gemeindesaal Markt 10
ein Gesprächskonzert mit Tonkünstler
Joachim Karl Schäfer
Eintritt frei, Spenden erbeten.

FILMABENDE

jeweils 19:30 Uhr in der Johanneskirche
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir
aus lizenzrechtlichen Gründen im Internet
keine Filmtitel oder Bilder zu den Filmen
veröffentlichen dürfen.

Bei Fragen können Sie sich gern an
christof@meissnervoigts.de wenden.

■ Freitag, 2. Januar

Wir zeigen einen computeranimierten Weihnachtsfilm nach dem gleichnamigen Buch von Chris van Allsburg. Ein märchenhafter Film, in dem ein kleiner Junge statt mit dem Rentierschlitten mit einem Zug, dem Polarexpress, zum Nordpol zur Weihnachtsfeier fährt und dabei viele Abenteuer erlebt. Neue Technik digitalisiert dabei reale Schauspieler. Erleben Sie Freundschaft, Mut und Glauben in poetischen Szenen.

■ Freitag, 30. Januar

Wir sehen einen amerikanischen Film von 2015 frei nach der tatsächlichen Geschichte um die Rückgabe einiger von den Nazis geraubter Klimt-Gemälde. Die Republik Österreich zögerte die Entschädigung bis 2000 hinaus. Der Film

WORT UND WEIN

■ Freitag, 13. Februar
18:00 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Werdermannstr. 25

Wir wollen uns anlässlich der Bombardierung Dresdens den Film „Dresden – die verschwundene Stadt“ ansehen.

lebt von seinen talentierten Hauptdarstellern, einer interessanten Geschichte sowie emotionalen und witzigen Dialogen.

■ Freitag, 27. Februar

Wir zeigen einen deutsch-mongolischen Film von 2009 über eine von der Revolution zerstörte Pferdekopfgeige mit dem Text eines sehr alten Liedes. Urna versprach, die Geige in die Mongolei zurück zu bringen und reparieren zu lassen. Doch die Suche nach dem verlorenen Text ist schwierig. Ein eindringlicher Film von zärtlicher Poesie zeigt einzigartige Blicke auf historische Dokumente vor atemberaubenden Landschaften. In leisen Bildern erzählt Byambasuren Davaa vom Verlust kultureller Traditionen.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Wir zeigen alle Filme mit einer Einführung von Ralf Schwarz

ANGEBOTE DER MEISSNER PFADFINDER

Adventsmarkt auf dem Meißen Pfadfindergrund

■ 13. Dezember, 11:00 – 18:00 Uhr,
Weinberggasse 3A, 01662 Meißen

Neujahrslauf der Meißen Pfadfinder

■ 17. Januar, 11:00 Uhr,
Parkplatz des Oberauer Waldbads

Sommerlager mit den Pfadfindern –
Sei dabei!

■ 11.-24. Juli
Auf einem Lagerplatz in Tschechien
(Zittauer Gebirge)

Kinder und Jugendliche von 10–15 Jahren



Mehr Infos und Anmeldung unter
cpd-ost.de/ tel.: 03521 4068119.

Wir freuen uns auf dich!

NEUE JUGENDMITARBEITERIN

O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes!
Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!

Römer 11,33

Dieser Bibelvers hat mich auf meinem Lebensweg schon oft begleitet. Bis ich hier in Meißen als Jugendmitarbeiterin ankam, hatte ich schon viele Wege und Abzweige mit Gott erlebt. Der erste Weg

führte mich nach dem Abitur ins Handwerk. So wurde ich Orthopädietechnikerin. Die Neugier brachte mich dann auf den Pfad nach Landshut, um dort meinen Meister zu machen. So war ich nun das erste Mal allein in der Ferne, dachte ich. Mit meiner Trompete im Gepäck fand ich schnell Anschluss in den Gemeinden vor Ort. Bis dahin war der Weg noch recht gerade, aber das Heimweh packte mich und ich stand vor der ersten Gabelung. Heimgehen oder hierbleiben? Ich entschied mich für den Weg zurück, wo ich aber nie das fand, was ich in meiner Meisterzeit erlebt hatte. So fing ich an, mich neu zu orientieren und stand an der größten Wegkreuzung meines Lebens. Ich wurde zum Studium der Gemeindepädagogik in Moritzburg zugelassen. Ich spürte, Gott steht hinter mir und ich werde das mit ihm schaffen. So tauschte ich meine kleine Wohnung gegen ein WG-Zimmer ein, meinen Job gegen einen Minijob und meine Heimat Vielau gegen Moritzburg. Im Rückblick betrachtet war dies die beste Entscheidung meines Lebens. Dieser Abschluss ermöglichte, meine Berufung zum Beruf zu machen und in der Jugendarbeit, für die ich schon immer brenne, aktiv zu sein. Wenn mich die Straßen nicht über die vielen schönen Dörfer in der Region führen (welche ich übrigens oft mit meinem Fahrrad erkunde) führt mich mein Weg oft in den Wald, an die Elbe zum Angeln oder in die schönen Weinberge Meißens. Auf jeden Fall bin ich gespannt, an welchem Punkt sich unsere Lebenswege kreuzen und ich euch oder Sie kennenlernen darf.

Die Jugendmitarbeiterin Johanna

KONFI-START 2025

In diesem Jahr war der gewohnte Konfirmandenstart mit Fahrradtour wieder ein gemeinsames Projekt des Kirchgemeindebundes. Leider hatte der Wetterbericht unbeständiges Wetter und Regen vorhergesagt. Es starteten am Freitag, dem 5. September, zunächst Konfirmandengruppen in Röhrsdorf, Meißen und Lommatzsch. In Zehren trafen wir uns, um dann in 3 Gruppen wieder nach Lommatzsch zu fahren. In der Wenzelskirche schlügen wir unser Nachtlager auf, außen gemeinsam im Gemeindesaal, sangen und spielten, arbeiteten thematisch und sahen einen Film. Am Samstag starteten die Meißener und Röhrsdorfer nach einem üppigen Frühstück und einer thematischen Runde mit Andacht in der Kirche zur Rückfahrt. Es haben insgesamt 41 Konfirmanden sowie 11 Erwachsene am Konfirmandenstart teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön geht an sie, an alle Eltern, die mit unterstützt und

vorbereitet hatten, an Jugendliche der Jungen Gemeinde Lommatzsch, an die neue Jugendmitarbeiterin des Kirchenbezirks Frau Johanna Kämpf und die beteiligten Pfarrer.

Ihre Pfarrer Rowena Jugl, Renate Henke,
Ute Saft und Dietmar Saft

KONFIRMANDENRÜSTZEIT

30. Januar bis

1. Februar 2026

Ende Januar findet wieder die allseits beliebte Konfirrüstzeit in Rathen statt.

Eingeladen sind alle Konfirmanden des Kirchgemeindebundes. Im nebenstehenden QR-Code kann die Anmeldung erfolgen. Im Unterricht bekommen die Konfirmanden schriftliche Informationen zur Rüstzeit und ebenfalls einen Vordruck für die Schulbefreiung.



HERZLICHE EINLADUNG

KINDERBIBELTAGE

09.-11. Februar 2026

9.30-15.00 UHR WERDERMANNSTRASSE 25, MEISSEN

Gott macht alles neu.

SPANNENDES RUND UM DIE JAHRESLOSUNG

- SPIelen, SINGen und BASTeln
- GESCHICHTEN ENTDECKEN
- ESSEN & TRINKEN

ANMELDUNG BIS ZUM
20.01.2026 und WEITERE
INFOS BEI CHRISTIN THÖß
CHRISTIN.THÖSS@EVLKSD.DE

KOSTEN FÜR MATERIAL UND
VERPFLEGGUNG: 15€

EULI FRAGT

Euli: Was ist denn heut los? In vielen Fenstern brennt noch Licht, das ist doch sonst nicht ...

BRUCH, PLAUTZ, BUMMS

Corinna: War da etwas?

Nun aber fix! Noch den leeren Karton in den Keller getragen und das Kellerfenster geschlossen. Beim Anputzen des Weihnachtsbaumes vergeht die Zeit so schnell, mein Bett ruft schon lange.

Euli: AUA, mein Kopf ...

Corinna: Huch Euli, was tust du in unserem Keller? Und wie siehst du aus?

Euli: Ich bin wohl irgendwie gegen das Stubenfenster ... Erst war da Licht und dann auf einmal ...

Corinna: ... hab ich die Vorhänge zugezogen. Noch soll niemand unseren Christbaum sehen können. Auch meine Tochter soll sich mit ihrer Neugier noch bis zum Nachmittag gedulden.

Euli: Neugier und Geduld, pah. – Das ist ja obergemein.

Corinna: Ja, für Kinder mag die Zeit langsamer vergehen. Am Heilig Abend ist manches besonders.

Ich zum Beispiel bin auch neugierig, zum Beispiel auf das Krippenspiel heute. Darauf freue ich mich. Der Gottesdienst ist der Moment, in dem ich zur Ruhe komme. Dann fängt Weihnachten wirklich an.

Euli: Danke für den Kühlakku, das tut gut! Ist bis zum Kirchgang noch viel zu erledigen?

Corinna: Ja, da ist einiges zu tun. Da helfen uns Erwachsenen die Traditionen.

Euli: Traditionen?

Corinna: Die Dinge, die am 24.12. immer wieder kommen. Zum Bsp. das Essen,

bei uns gibt es Kartoffelsalat und Kassler und die leckerste Soljanka der Welt von meinem Papa. Oder die Strohsterne, die Glöckchen aus Glas und die gehäkelten Schmuckstücke von meiner Mama, die jedes Jahr auf den Baum kommen.

Euli: Na, wenn es jedes Jahr das gleiche ist, ist der Ablauf ja klar

Corinna:... und doch jedes Jahr anders.

Denk nur ans Wetter. Oder letztes Jahr sang unsere Tochter im Gottesdienst im Kindermusical mit und ihr Bruder spielte mit der JG in Polenz im Krippenspiel mit. Da muss die Tradition flexibel sein. Du schaust immer wieder Richtung Wohnzimmer?

Euli: Ich war doch noch nie in einer Weihnachtsstube. Oh ich bin so neugierig ...

Corinna: Na dann komm mal mit.

Euli: Da steht ja noch viel mehr als der geschmückte Baum!!

Corinna: Du meinst Maria, Josef und die Hirten? Die Krippe habe ich vor einigen Jahren selbst gebaut. Auch die gehört jährlich dazu.

Euli: Und wo sind die Geschenke?

Corinna: Wer weiß!?! Euli, diese heilige Nacht ist etwas ganz besonderes, mit ganz viel Heimlichkeit und Heimlichkeit. Egal wie alt man ist, dies Wunder muss man in sich selbst tragen.

Euli: Ich glaube, ich kann jetzt wieder weiterfliegen. Meinem Kopf geht es wieder gut. Danke für alles und schöne Weihnachten!

Corinna:

Na dann guten Flug und dir auch ein schönes Fest!



JOHANNESKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Regina Langner
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 732270
kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 731421, 0152 54267449
renate-henke@gmx.de

Friedhöfe

Michael Käthner, Tel. 0152 51899630
www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

TRINITATISKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Birgit Seidel
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel. 03521 732900
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Rowena Jugl

Bergstr. 11, 01665 Diera-Zehren
Tel. 035247 159957
rowena.jugl@evlks.de

Friedhofsverwalter

Uwe Liebe, Tel. 0173 5836275
www.trinitatiskirche-meissen.de

KIRCHGEMEINDE ST. AFRA

Pfarramt

Martina Höllerl
Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 453832
kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 15:00–18:00 Uhr
Do 10:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Dr. Uwe Weise

Tel. 03521 451775
uwe.weise@evlks.de

Kirchenvorstand

Bettina Freydank (stellv. Vors.)
Tel. 0176 64817936
bettina.freydank@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler
Nossener Str. 36, 01662 Meißen
Tel. 03521 453016
friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 9:00–12:00 Uhr
und 13:00–15:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Fr 9:00–12:00 Uhr

Kirchnerin

Ute Seinsche
Tel. 01590 6316197
ute.seinsche@evlks.de
www.sankt-afra-meissen.de

KIRCHGEMEINDEBUND MEISSNER LAND

Sitz und Postadresse:
Markt 10, 01662 Meißen

Pfarrer Christoph Rechenberg

Pfarramtsleiter
Tel. 035204 48541, 0179 7591485

Birgit Seidel

leitende Verwaltungsmitarbeiterin
Tel. 03521 732900 oder 4070014
kgb.meissner-land@evlks.de

Kirchenmusik

Kantor Karsten Voigt
Tel. 03521 407353
karstenvoigt@neuekantorei.de

Kinder und Jugend

Christin Thoß, Tel. 0157 53624967
christin.thoss@evlks.de

Superintendentur

Meißen-Großenhain
Superintendent Andreas Beuchel
Freiheit 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 4091610
suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Evangelische Jugend

Kirchenbez. Meißen-Großenhain
Bezirksjugendwart: Denis Kirchhoff
Tel. 0151 22809183
evjugend.meigro@evlks.de

Christliche Sozialstation Meißen e.V.

Hirschbergstr. 2, 01662 Meißen
Tel. 03521 452589

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Johannesstr. 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 7282590

Hospizdienst des Caritasverbandes

Ludwig-Richter-Str. 1, 01662 Meißen
Tel. 03521 40675120

Kinder- und Jugendhaus KAFF

Leitung: Theresa Kluge
Tel. 03521 4593723
theresa.kluge@diakonie-meissen.de

Ökumenischer Kindergarten e.V.

Berghausstr. 3, 01662 Meißen
Tel. 03521 737838

Pfadfinder Meißen

Stamm Paul Richter, Pfadfinderbüro
Tel. 03521 4068119
cpd@lwp.info

FAIRE Welt Meißen

Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 4568918

Förderverein Frauenkirche Meißen e.V.

Markt 10, 01662 Meißen
info@frauenkirche-meissen.de

Freundeskreis Kirchen-Musik Meißen e.V.

Vorsitzende: Michaela Mayer
Lorenzgasse 2, 01662 Meißen
kirchenmusik.meissen@web.de

Über Weihnachten und den Jahreswechsel ist die Verwaltung nur eingeschränkt geöffnet.
An folgenden Tagen bleiben die Büros geschlossen:

- Kirchgemeinde St. Afra:
23. 12.2025 und 30.12.2025
- Trinitatiskirchgemeinde:
30.12.2025
- Johanneskirchgemeinde:
29.12.2025

Ab 5. Januar gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

**Bankverbindung für die Meißen
Kirchengemeinden im Kirchgemeindebund
Meißner Land:**

Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchengemeinden haben ein
Konto, aber unterschiedliche Angaben beim
Verwendungszweck!**

Johannes:
RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra:
RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis:
RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel:
RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Impressum: Ausgabe Nr. 19 Dezember - Februar 2026 Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißen Land, vertreten durch den Vorstand, Redaktionsteam: Claudia Anders, Frank Höhme, Ines Lorenz, Birgit Seidel

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint 4x jährlich. Auflage: 3200, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16.01.2026

Layout und Satz: Mummert Media

Bildnachweise: Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt. Sie können Themenvorschläge und Anregungen jederzeit abgeben. Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen oder Texte bei unverlangt eingesandten Manuskripten zurückzuweisen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen